

waltig wär. vnd geboren von der rainen magt Maria. vnd hat beschaffen anfang mittel vnd das end vnd welcher Mensch nach seiner lere vnd nach seinem leben thut des sel hat freud ewigklich. dann er dem menschen hat geben freyen willen. vnd will ym helfen streiten wider die drei feind. das ist wider sein aignen leib. wider die welt. vnd wider die bösen gaist. Vnd wer ym nachuolgt des freud wirt werden ewigklichen on end. Er ist auch allso mechtig vnd gewaltig das ym nichts wider sein mag. Vnd sein gewalt ist vber alle welt.



Mit solicher lere bracht er yn dartzu das er sein mutter Helena bat das sie mit ir selbs leib für vber mör vnd besech ob sie möcht das kreuz finden do Ihesus den tod angelitten hat von den iuden. Vnd sagt ir von dem zaichen wie er den Vngern darmit obgelegen

XIII.
Kreuz Er-
findung.

wär. Do Helena erkant ires suns ernst vnd gepet do macht sie sich auff vnd fur vber mör mit vil arbeit gen Jerusalem. vnd do sie dahin kam do ward sie gar schon empfangen. Die iuden schanckten ir groß gab. vnd ward ain geschrai die kaiserin von Rom wär in dem land zu Jerusalem. vnd in Samaria vnd vberal in Judea. vnd fieng die mechtigen. Also kament sie all zu ir. do fieng sie an vnd sprach zu yn. Ir herzen ich bin nit vmsuust herkomen. ir habent wol in der geschriffte gehört das got nach seiner barmherzigkeit wolt geborn werden vnd an ain kreuz gemartert. darumb will ich nit enperen ir tund es gern oder vngern das ir etwenil der weifesten aus euch eruelent die mir sagent was ich sie frag. vnd tund das heut bei diesem tage. Do die iuden das erhörtent do erschrackent sie gar